

AntragstellerIn:

StuRa-Präsidium

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

§ 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Studierendenrates wie folgt abzuändern:

„Ein Antrag auf Einsicht in die Niederschrift ist zu versagen, wenn die Sperrfrist nach § 3 Abs. 5 S. 2 noch nicht abgelaufen ist und der*die Beantragende von der Sitzung ausgeschlossen war; dies gilt nicht für amtierende Mitglieder des Studierendenrats, des Präsidiums, des AStA und der WSSK.“

Begründung:

Da das Studierendenratspräsidium die Niederschriften verwaltet, ist es nicht sinnvoll, es von der Einsicht in die Niederschrift auszuschließen. Zumal dies bedeutete, dass das Präsidium eine genehmigte und unter Verschluss stehende Niederschrift nicht mehr einsehen dürfte.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).